

Abteilung 1 - Dienstbesprechung

PROTOKOLL

27.01.2015

9 – 10 UHR

SITZUNGSLEITUNG	Fr. Dr. Schweikl
PROTOKOLLFÜHRERIN	Fr. Mairföls
TEILNEHMER	FachbereichsbibliothekarInnen
VERTEILER	

TAGESORDNUNGSPUNKTE	ZU ERLED IGEN DURC H
<p>Personal:</p> <ul style="list-style-type: none">• Fr. Krellner ist aus der Elternzeit zurück und arbeitet wieder in der Teilbibliothek Mathematik/Physik.• Fr. Straubmeier wurde in die Buchdatenerfassung eingearbeitet und ergänzt ab sofort das Team PT-Buchdatenbearbeitung.• Fr. Bange arbeitet seit 1.1.15 im IT-Team im Bereich Forschungsdaten.• Herr Reisinger hat sich in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge hat Herr (Peter) Dobler angetreten. <p>Frau Fuchs bittet darum, dass Urlaubsbögen zügig weitergegeben werden.</p>	
<p>Dachsanieierung: Die Dachsanieierung in den PT-Lesesälen ist abgeschlossen. Es gelten die gewohnten Öffnungszeiten und die gewohnten Ausleihmodalitäten. <i>[Ergänzung: Restarbeiten auf dem Dach sind lt. Bauamtsprotokoll bis zum Frühjahrsende möglich.]</i></p> <p>Es ist geplant, im Bereich zwischen den Lesesälen PT 1 Ebene und PT 2 Galerie den Teppich auszutauschen.</p>	
<p>Tischapparate: Für die Vergabe von Tischapparaten wurde ein neues Formular entwickelt, das bereits für neue Tischapparate verwendet wird. Aus Datenschutzgründen wird es durch ein zweites Formular ergänzt, auf dem nur die Tischapparatsnummer, das Reservierungsdatum und die TA-Modalitäten angegeben sind. Dieses zweite Formular verbleibt auf dem Tisch und wird von den Aufsichten bei Vorlage gestempelt. Das erste (ausführliche) Formular wird bei den Aufsichten aufbewahrt.</p>	
<p>Lesesäle:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zur Zeit werden vermehrt Diebstähle gemeldet. Problematisch ist es, wenn zum Semesterende alle Spindschlüssel ausgeliehen sind, weil dann keine Möglichkeit zum Wegsperrern der Jacken und Taschen besteht. Es wird angeregt, die Garderobe im Audimax zu reaktivieren, um hier eine sichere Aufbewahrungsmöglichkeit zu schaffen. Zum Semesterende quellen die Abfallbehälter in den Lesesälen vor allem von To-Go-Kaffeebechern über. Außerdem bleiben vermehrt Plastikflaschen und Getränkedosen stehen. Hier soll in Absprache mit der Benutzung versucht werden, Hinweise auf einen verantwortungsvollen Umgang auszuhängen (evt. müsste sonst über ein Getränkeverbot nachgedacht werden). <i>[Ergänzung: nach Gespräch mit Fr. Hutzler: gemeinsam mit Benutzung wird versucht, eine Lösung zu finden – größere Abfallbehälter vor den Lesesälen mit Hinweis darauf im</i>	

Lesesaal? Verbot Kaffee-To-Go-Becher?]

- Die Lesesaal-Öffnungszeiten müssen nicht weiter verkürzt werden.

Generalsanierung PT:

Derzeit werden für die PT-Generalsanierung Bedarfszahlen ermittelt, die bis 31.3.15 an die Universität gemeldet werden müssen.

Für die UB werden die Bedarfszahlen von einer Arbeitsgruppe zusammengestellt.

Diese Zahlen dienen zur Ermittlung der voraussichtlichen Kosten. Mit ihnen wird vom Bauamt die Haushaltsunterlage Bau (HU Bau) erstellt, mit der die Mittel beim Finanzministerium beantragt werden.

Die Generalsanierung soll in mehreren - jeweils zweijährigen - Abschnitten durchgeführt werden und 2018 beginnen. Im 2. Bauabschnitt (ca. 2020) ist PT 2 betroffen, im 3. Abschnitt PT 1.

Der Gebäudeteil, der saniert wird, wird jeweils entkernt. Als Ausweichgebäude soll das Sammelgebäude zur Verfügung stehen. Eine schwierige Aufgabe wird das Verlagern der Lesesäle.

Etat:

Kurz vor Weihnachten konnten noch Sondermittel verausgabt werden. Es wurden Datenbanken und E-Book-Pakete gekauft (s. im Internet unter „Aktuelles“:

<http://www.uni-regensburg.de/bibliothek/aktuelles/mitteilung/460635.html>).

Informationskompetenz:

Die fachspezifischen Schulungen im WS 2014/1015 sind mittlerweile beendet. Eine Evaluation dieses und des SS 2014 wurde durchgeführt.

Am 19. Januar 2015 fand eine Fachreferenten-Sondersitzung zum Thema

„Informationskompetenz in Fachreferaten statt, in der sowohl die Evaluation als auch das weitere Vorgehen besprochen wurde.

Wichtige Informationen zu folgenden Themen entnehmen Sie bitte dem Protokoll der Sondersitzung im Anhang:

- Vorgehen bei Schulungen, bei denen sich keiner oder nur ein Teilnehmer anmeldet,
- Vorgehen, wenn Schulungen in bestimmten Fächern nicht gut angenommen werden,
- Vorgehen im nächsten **Sommersemester 2015**.

Außerdem sind dort die Ergebnisse der Evaluation beschrieben.

Wichtige URLs:

- Infos zu Einführungsveranstaltungen der Studienberatung in der Woche vor Semesterbeginn:
<http://www.uni-regensburg.de/studium/zentrale-studienberatung/veranstaltungen/einfuehrungen/>
- Vorlesungsverzeichnis und Lehrveranstaltungsmanagement (LSF); zur Vermeidung von Überschneidung mit Seminaren:
<https://lsf.uni-regensburg.de/qisserver/rds?state=wtree&search=1&category=veranstaltung.browse&navigationPosition=lectures%2Clectureindex&breadcrumb=lectureindex&topitem=lectures&subitem=lectureindex>

Der E-Learning-Kurs „Fit fürs Studium“ wurde im Wintersemester gut angenommen (50 Anmeldungen; 3 Klausurteilnehmer) und soll im Sommersemester verstärkt beworben werden

(<https://elearning.uni-regensburg.de/course/index.php?categoryid=2273>).

RDA:

Dieses Jahr steht die Einführung des neuen Regelwerkes RDA bevor. Die DNB und die ZDB werden ab 1. Oktober 2015 Daten nach RDA erfassen.

Die Verbände haben eine Übergangszeit von Oktober bis Dezember, in der die Regeln geschult und auf RDA umgestiegen werden soll. Ab 1. Januar 2016 soll (mit Ausnahme von Sondermaterialien) im deutschsprachigen Raum nach RDA katalogisiert werden.

Im September sind Multiplikatorenschulungen vorgesehen (Fr. Kempf, Fr. Mairföls). Aber bereits im November 2014 wurde für die Multiplikatoren eine RDA.-Schulungsgruppe gebildet, die in mehreren Sitzungen für die bayerischen Schulungen vorbereitet werden sollen.

Die Inhouse-Schulungen für die Mitarbeiter werden im Oktober/November stattfinden.

Zu RDA wird es im Februar/März sowie im weiteren Jahresverlauf Informationstreffen für die katalogisierenden KollegInnen geben.

Sonstiges:

Bitte beachten:

- Dublettenanzeige bei der Buchdatenaufnahme/-korrektur nicht ignorieren,
- Signaturetikett bei ausgesonderten Büchern durchstreichen (Irrläufer!),
- Signaturen deutlich schreiben (auch Blanks sollten erkennbar sein).
- Mehrfachex.: bei Aussonderung des ersten Exemplars das letzte Exemplar umsignieren:
Beispiel: +2 und +3 bleiben -> aus +3 wird ein erstes Exemplar
- Bücher für den Transport deutlich beschriften/bereitlegen (Irrläufer landen beim Bekleben, obwohl noch keine Buchdaten erfasst sind!).

Magazinpläne im Intranet:

A - Z -> Lagepläne -> Universitätsbibliothek: Magazine und Philosophicum

<https://erato.uni-regensburg.de/interna/arbeitshilfen/plaene.htm>

UNTERSCHRIFT SITZUNGSLEITUNG

UNTERSCHRIFT PROTOKOLLFÜHRER

Fachreferenten-Sondersitzung zum Thema "Informationskompetenz in Fachreferaten"

PROTOKOLL

19.01.2015

9.30-10.30 UHR

SITZUNGSZIMMER

SITZUNGSLEITUNG	Schweikl
PROTOKOLLFÜHRER	Doß
TEILNEHMER	Achenbach, Dagleish, Deinzer, Doß, Gerber, Häusler, Knüttel, Kronenberg, Leiwesmeyer, Lange (i.V. für Schröder), Schweikl Entschuldigt: Gorski, Schröder, Steinmaus-Pollak
VERTEILER	Fachreferenten, Lange, Scharf, Kraus, Mairföls

TAGESORDNUNGSPUNKTE	ZU ERLEDIGEN DURCH
<p>Evaluation der fachspezifischen Veranstaltungen im SS 2014 und WS 2014/15</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im SS2014 erstmalig 16 fachspezifische Schulungen (Bib for Beginners (BfB) / Bib Advanced (BA)) • Im WS2014/15 41 BfB/BA-Veranstaltungen an freien Terminen • Hinzu kommen in Seminare integrierte BfB/BA-Veranstaltungen (44 im Jahr 2014 durchgeführte Veranstaltungen) sowie andere fachspezifische Veranstaltungen wie Datenbankschulungen (6 Veranstaltungen) • BfB/BA im WS 2014/15: Weniger Absagen der Schulungen wg. geringer Teilnehmerzahl gegenüber SS • BA im WS 2014/15: prozentual öfters ausgefallen als Bib for Beginners sowie zweimal Feedback, dass BA als „zu einfürend“ empfunden wurde <ul style="list-style-type: none"> ○ Grund: evtl. wg. Name, da Beschreibung passt? Konzept und Name sollten aber erst einmal so bleiben ○ Lösung: Fachreferenten bzw. Fachbereichsbibliothekare sollten bei BA Feinjustierung bei Inhalt vornehmen → Schwerpunktsetzung auf Besonderheiten der fachspezifischen Datenbanken. Alle anderen Inhalte von BA sollten aber auch – zumindest kurz – angesprochen werden. ○ BA sollte als ein sehr wichtigstes Produkt verstanden werden, da insbesondere im Datenbankenteil hier fundiert auf fachspezifische Besonderheiten eingegangen werden kann ○ Es sollten den Studierenden Hinweise gegeben werden, wo sie andere evtl. gewünschte Inhalte finden (z.B. auf E-Learning-Kurs Fit fürs Studium in GRIPS, Effizient Recherchieren, Citavi, Schreibberatung des ZSK) 	
<p>Diskussion</p> <p>Vorgehen bei Schulungen bei denen sich keiner oder nur ein Teilnehmer anmeldet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundsätzlich Entscheidung des Dozenten, ob Veranstaltung im Vorfeld abgesagt wird • Absage einer Veranstaltung <ul style="list-style-type: none"> ○ Bitte schnellstmöglich (am besten einige Tage vor der Veranstaltung) Info an Frau Doß und/oder Frau Kraus wg. Änderung Veranstaltungsstatus in Vorlesungsverzeichnis, Anmeldesystem und auf Plakat ○ Vorteil: Veranstaltung muss nicht vorbereitet werden, wenn Termin nicht oder nicht gut angenommen wird ○ Nachteile: <ul style="list-style-type: none"> ▪ falls ein oder wenige Teilnehmer sich angemeldet haben, wird diesen zwar wenigen, aber eigentlich interessierten Teilnehmern abgesagt ▪ Plakat mit vielen durchstrichenen Terminen wirbt nicht für unsere Veranstaltungen; auch erreicht man zudem nicht mehr alle Plakate (z.T. Aushänge der Studienkoordinatoren an den Lehrstühlen) • Durchführung einer Veranstaltung mit wenig Teilnehmern: <ul style="list-style-type: none"> ○ auch bei den allgemeinen Angeboten, werden Schulungen mit nur einem oder wenigen Teilnehmern grundsätzlich durchgeführt ○ Bei Schulungen mit nur einem Teilnehmer oder wenigen Teilnehmern kann man sich auch kürzer fassen und spezifisch auf die Fragen der Teilnehmer eingehen. Das dauert dann meistens viel kürzer als die veranschlagten 90 min und es ist 	

dann eben eher eine Einzelberatung.	
<p>Vorgehensweise, wenn Schulungen in bestimmten Fächern nicht gut angenommen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzlich muss der Etablierung der neuen Bausteine mehr Zeit gegeben werden (vgl. Schülerangebote!) • Bessere Terminierung: Abgleich Termine mit wichtigen Seminaren für Studienanfänger + zusätzliche Möglichkeit der Terminierung in der Woche vor Semesterbeginn (nach Erstsemestereinführungsveranstaltungen der Zentralen Studienberatung; erfolgreich getestet durch BfB Anglistik im WS 2014/15) • im Einzelfall könnte Überlegung gestartet werden, ob Fächer zusammengelegt werden könnten <p>Realisierung weiterer Bausteine des fachspezifischen IK-Konzepts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf der Schulungsseite sollen auch schon Spezialbausteine wie z.B. Datenbankschulungen und Angebote für Wissenschaftler z.B. Elektronisches Publizieren aufgenommen werden (auch neue Angebote neben den bereits existierenden Schulungen können gerne aufgenommen werden) • Auf der Homepage zu den fachspezifischen Schulungsangeboten soll der Hinweis bei den einzelnen Fächern aufgenommen werden, dass die BfB/BA-Veranstaltungen auch für Seminare „gebucht“ werden können <p>Vorgehen im nächsten Sommersemester 2015</p> <ul style="list-style-type: none"> • Optimal wären wieder 2 Termine pro Fach und • Terminierung (sofern nicht schon anders vereinbart oder üblich): <ul style="list-style-type: none"> ○ 3. Semesterwoche: 27.04-30.04.2015 (ohne Freitag, da 1.Mai-Feiertag) ○ 1. Woche VOR Semesterbeginn in Abstimmung mit Einführungen der Studienberatung: 06.04.-09.04.2015 ohne Ostermontag; Achtung: Osterferien! • Meldung der Fächer und Termine (Datum, Zeit + Dauer, Ort – falls Lesesaalführung bei BfB vorgezogen werden soll, bitte auch genaue Angabe des Treffpunkts sowie Zeitangabe in der die Info-Präsentationsfläche reserviert werden sollte) bitte bis spätestens Freitag 13.02.2015 an Frau Kraus. 	<p>Deinzer, Doß, Knüttel, Leiwesmeyer und andere FR, die interessiert daran sind weitere DB-Schulungen anzubieten</p> <p>Termininformation über Erstsemestereinführungswoche folgt bis Anfang Februar (Doß)</p> <p>Fachreferenten / Fachbereichsbibliothekar</p>
<p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung Fachinfo-Beratungssystem der UB Coach UB Erlangen und der Wissensbar der SLUB Dresden: FR empfinden Terminierungen eher als einschränkend für die Benutzer. Unsere Benutzer sind es gewohnt mit ihren Fragen jederzeit ein offenes Ohr zu finden. Konzept sollte hier deshalb nicht angewendet werden. Sinnvollerweise sollten wir aber auf der Homepage die Möglichkeit sich von den Fachreferenten beraten zu lassen besser kenntlich machen. Frau Doß soll Vorschlag machen. • Eine Zusammenstellung von fachspezifischen Links für interessante Materialien der Datenbankanbieter sowie anderer Bibliotheken wurde von Frau Riedhammer angefertigt. Zur Info für die Fachreferenten soll die Exceltabelle in Vibe gestellt werden. Die Links können nach einer noch erfolgenden Rücksprache mit dem DBIS-Team in DBIS eingetragen werden und/oder auf der Teilbibliotheksseite verlinkt werden. 	<p>Doß</p> <p>Doß (bereits in Vibe abrufbar unter: Fachspezifische Linksammlung Stand Mai 2014)</p>

<p>UNTERSCHRIFT SITZUNGSLEITUNG</p> <p>GEZ. DR. G. SCHWEIKL</p>	<p>UNTERSCHRIFT PROTOKOLLFÜHRER</p> <p>GEZ. DR. B. DOß</p>
---	--